

E-Mail zwischen BM Kluge, OBM Freese vom 14.04.2021

Guten Morgen die Herren,

Ich habe mich mal schlau gemacht.

Folgendes trifft auf die Bank zu:

- Bank benötigt keinen Internet-Anschluss, stellt selbst über 4 G (oder 5 G?) eine Internetverbindung zur Verfügung,
- die Bank ist autark, benötigt auch keinen Stromanschluss
- Avacon übernimmt turnusmäßige Wartung (Reinigung, Wechsel der verschlissenen USB Steckdosen)
- Begrenzte Lebensdauer (normaler Verschleiß) ca. 5 Jahre?
- Wird nach Vandalismus nicht ersetzt
- Keine „Spende“, Avacon übernimmt Kosten und ist weiterhin Besitzer, bittet nur um Standort

Die Bänke in anderen Gemeinden stehen auf öffentlichen Plätzen.

Wir sollten aber wissen, dass es dann hier zu „Ansammlungen“ gerade von Jugendlichen kommt.

Die Ladestation (heutige Volksstimme) sollte nach meiner Meinung an einen Ort, der öffentlich zugänglich ist. Wobei ich natürlich nicht sagen kann, wie „Vandalismus-geschützt“ diese Säule ist. Wir sollten uns überlegen, wo in der Stadt Wanzleben-Börde der „Fahrradweg-Hotspot (in Verbindung mit Rastmöglichkeit) ist.

Ich würde des Thema „Bank“ am 28.4. im OR Stadt Wanzleben beraten.

Mein erster Vorschlag:

Zunächst ins Spaßbad um Erfahrung zu sammeln. Dann ggf. Umsetzung auf den neuen Spielplatz an der Stadtmauer (wenn er denn kommt) oder auf den Spielplatz J-W-v-Goethestraße?

Mit freundlichen Grüßen

Tino Bauer

Ortsbürgermeister Stadt Wanzleben